

Regeln QuarTierhof Höngg

Der QuarTierhof wird vom Verein QuarTierhof Höngg betrieben. Im QuarTierhof sollen sich Menschen und Tiere wohl fühlen. Der QuarTierhof ist daher reserviert für junge und alte Menschen, die sich an Tieren und der Natur erfreuen wollen. Gäste und Besucher aus dem Quartier sind herzlich willkommen. Es gelten folgende Regeln:

Umgang miteinander

- Menschen und Tiere werden respektvoll behandelt.

Öffnungszeiten

- Der QuarTierhof ist für Vereinsmitglieder während der Winterzeit jeden Tag bis 18 Uhr, während der Sommerzeit bis 19 Uhr geöffnet.
- Ausnahmen werden ausschliesslich von erwachsenen Personen bestimmt, welche dann bis zum Schluss auf dem Hof bleiben und die Verantwortung für das Aufräumen und das richtige Schliessen der gesamten Anlage übernehmen.
- Für die Öffentlichkeit ist der QuarTierhof am Mittwoch- und am Samstagnachmittag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Erwachsene, Jugendliche und Kinder

- Grundsätzlich befolgen die jüngeren Personen die Anweisungen und Tipps der älteren.
- Kinder bis zum Eintritt in die erste Klasse müssen von Eltern oder Vereinsmitgliedern begleitet werden.

Ämtli

- Die Anweisungen von jemandem, der ein Ämtli hat, sind zu befolgen; z.B. „Bitte alle Kaninchen versorgen!“ oder „Aus dem Stall gehen, ich muss wischen!“

Besucherinnen und Besucher

- Jedes Vereinsmitglied kann unter der Woche 1 Besucherin oder 1 Besucher als Gast mitnehmen. Ausnahmen sind Besuche von Familienangehörigen und Verwandten (Grosseltern, Göttis und Gottis usw.).
- Wer nicht Mitglied ist und trotzdem in den QuarTierhof kommen will, kann am Mittwoch- oder Samstagnachmittag von 14 bis 18 Uhr den QuarTierhof besuchen. Kinder bis zum Eintritt in die erste Klasse müssen von Eltern oder Vereinsmitgliedern begleitet werden.

Verhalten

- Auf dem QuarTierhof herrscht in sämtlichen Gebäuden und in Gebäudenähe striktes Rauch- und Feuerverbot.
- Die Feuerstelle auf der Wiese darf nur unter Aufsicht von Erwachsenen in Betrieb genommen werden.
- Es ist verboten, den Heustock zu betreten.
- Der QuarTierhof ist kein Spielplatz: Versteckis, Fussball, elektronische Games und andere Spiele finden ausserhalb des QuarTierhofs statt.
- Handy: Das Handy kann für nötige kurze Telefonate benutzt werden. Es ist verboten, von anderen Personen ohne deren Einverständnis Fotos zu machen.

Ordnung

Um Ordnung zu machen, braucht es Zeit. Diese Zeit muss eingeplant werden. Wenn ich um 6 nach Hause muss, beginne ich 15 min früher aufzuräumen. Es gilt das Verursacherprinzip:

- Wer Dreck macht, wischt auf
- Wer Abfall produziert, wirft ihn in den Kübel
- Wer etwas hervornimmt, versorgt es wieder

Umgang mit Tieren

Allgemeine Regeln

- Das Betreten der Ställe, Weiden, Gehege, Käfige oder des Paddocks ist nur den verantwortlichen Personen erlaubt.
Ausnahmen: Kaninchenkäfige und Geissenweide dürfen in Begleitung von verantwortlichen Personen bzw. Vereinsmitgliedern betreten werden.
- Tiere dürfen nur von den verantwortlichen Personen gefüttert oder aus den Ställen oder Käfigen genommen werden.

Kaninchen

- Bei Kaninchen, die frei herumlaufen oder in Freilaufgehegen auf der Wiese sind, sorgen die Personen, welche die Tiere aus den Käfigen genommen haben dafür, dass sie auch wieder in die Ställe zurückgebracht werden. Die gleichen Personen sind während des Auslaufes auch für die Sicherheit der Aussengehege zuständig.
- Die Kaninchen bleiben auf dem Areal des QuarTierhofs. Spaziergänge ausserhalb des QuarTierhofs sind verboten. Wenn jemand seinen Kaninchen mit nach Hause nimmt, darf das Kaninchen das Areal verlassen.

Ponys und Pferde

- Die Ponys des QuarTierhofs dürfen nur in Begleitung von Mitgliedern der Ponygruppe aus dem Stall, aus dem Paddock oder von der Weide genommen werden.
- Der Pferdestall darf nur von Personen betreten werden, welche die Erlaubnis von Barbara dazu haben. Anderen Personen ist das Betreten des Pferdestalles strikte verboten.

- Die Ponys von Barbara dürfen nur mit ausdrücklicher Erlaubnis von Barbara herumgeführt werden.

Hühner

- Die Hühner im Freien werden nicht herumgejagt.
- Die Eierklappen werden nur von den verantwortlichen Personen geöffnet.
- Der Hühnerwagen wird nur von den verantwortlichen Personen betreten.

Geissen

- Die Geissen dürfen die Weide nicht verlassen, ausser sie werden in den Stall gebracht.

Werkzeug / Maschinen

- Das Werkzeug für Jugendliche und Kinder ist in den Werkzeugeimern zusammengestellt.
- Maschinen werden nur von Erwachsenen herausgegeben. Keine Selbstbedienung.

Wir danken allen Vereinsmitgliedern, allen Besucherinnen und Besuchern für die Einhaltung der Regeln.

Regelverstösse

- Wenn Regeln nicht eingehalten werden, können einzelne Kinder und Jugendliche nach Hause geschickt werden.
- Bei wiederholtem Fehlverhalten kann ein Besuchsverbot für den QuarTierhof oder gar ein Ausschluss aus dem Verein verfügt werden.